
Warum der Klimawandel sich nicht aufhalten lässt, ohne den Kapitalismus zu überwinden

Vortrag & Diskussion mit Dr. Tino Heim (TU Dresden)

9. Oktober – 17:17

@ Freie Alternativschule Dresden – Stauffenbergalle 4a

Alternative Schüler*innenvernetzung

Offenes Treffen der Schüler*innengewerkschaft Schwarze Rose

16. Oktober – 16:00 - 18:00

@ PlatzDa! – Wernerstraße 21



Streik - unser stärkstes Druckmittel

Vortrag/ Workshop der Schüler*innengewerkschaft Schwarze Rose

29. Oktober – 17:17

@ Freie Alternativschule Dresden – Stauffenbergalle 4a



Veranstaltungen des Allgemeinen Syndikats Dresden (FAU)
& der Schüler*innengewerkschaft Schwarze Rose
dd.fau.org

Klimawandel & Kapitalismus

Die Bilanz von drei Jahrzehnten internationaler Klimapolitik gibt wenig Anlass für Optimismus. Seit auf der ‚Konferenz von Rio‘ (1992) beschlossen wurde, die globalen Treibhausgasemissionen zu senken, sind diese kontinuierlich gestiegen. Alle derzeit diskutierten Maßnahmen können hier keine grundlegende Trendwende bewirken. Alle klimapolitischen Ambitionen scheinen bislang dazu verurteilt, an grundlegenden Zwängen und Logiken der kapitalistischen Wirtschaftsweise zu scheitern.

Anhand konkrete Beispiele wollen wir fragen, warum das so ist: Warum bleiben Versprechen eines ‚grünen Kapitalismus‘ unerfüllt oder schlagen ins Gegenteil um? Was ist eigentlich Kapitalismus? Warum müssen schon produzierte Güter heute immer schneller vernichtet werden, damit die Wirtschaft weiter wachsen kann und Lohnarbeitsplätze erhalten bleiben? Und wie drückt sich das alles in den Formen und Widersprüchen unserer eigenen Konsum- und Lebensweise aus?

Solche und andere Fragen wollen wir auch mit dem Blick auf die eigentlich entscheidende Frage diskutieren: Wie könnte eine andere, bedürfnisorientierte, demokratische, generationengerechte und klimaneutrale Wirtschaftsform aussehen und wie können wir dorthin gelangen?

Alternative Schüler*innenvernetzung

Die Alternative Schüler*innenvernetzung ist ein offenes Angebot der Schüler*innengewerkschaft Schwarze Rose. Hier können wir uns gemeinsam mit anderen Jugendlichen über Politik, Aktivismus sowie Probleme in Schule und Alltag austauschen und Hilfe finden. Zum Beispiel können wir uns bei Rassismus sowie Sexismus oder Stress mit Lehrer_innen gegenseitig unterstützen und stärken. Außerdem können wir uns gemeinsam weiterhelfen, wenn wir Probleme kriegen, weil wir gestreikt haben. Zum Beispiel mit rechtlichen Infos oder Aktionen an der Schule. Es gibt auch immer Tee oder Kaffee, komm also gern vorbei!

Streik - unser stärkstes Druckmittel

Femstreik, Schulstreik, Klimastreik - das Protestmittel erfreut sich wieder zunehmender Beliebtheit. Tausende Menschen, besonders Jugendliche, gehen jeden Freitag auf die Straße und haben dadurch die öffentliche Debatte verändert. Doch aus Politik und Wirtschaft kommen keine Ansätze, die der Dringlichkeit der Problemlösung gerecht werden. Gleichzeitig sieht man bei den Protesten vergleichsweise wenige erwachsene Lohnabhängige. Doch genau diese Menschen brauchen wir, damit ein Streik ein Streik wird und wir unüberhörbar werden!

Aber was macht gerade diese Aktionsform so wirkmächtig? Was sind die Besonderheiten an politischem Streik? Was braucht es, damit die Aufforderung zur Arbeitsverweigerung auch erfolgreich umgesetzt wird? In einem Workshop wollen wir dies mit euch ergründen. Außerdem wollen wir euch historische erfolgreiche Streiks unterschiedlichster Art vorstellen, auf die wir vielleicht bald aufbauen können.
